



Bildquelle: Verlag M. Wilk, Vöörden

Hubertushof | Schlosstraße 22

Bis ca. 1882 stehen hier zwei Fachwerkhäuser aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts, die dem Kloster gehören und „der Fryevogelshoff“ genannt werden.

1882 errichtet die Baronin von Bardeleben aus Hannover hier unmittelbar vor dem alten Klostereingang eine repräsentative Villa, die sie als Sommerwohnsitz nutzt.

1921 richtet Martin Wilsheim in dieser Villa das Pensionshaus „Hubertusheim“ ein.

1939 erwirbt Karl Schäfer aus Bad Salzuflen die Villa und eröffnet das Hotel Hubertushof. Er wirbt für sein Hotel „als erstklassiges Haus in ruhigster Lage am Schlosseingang“.

Bis 2001 wird das Haus als Hotel und Restaurant mit einem herrlichen Cafégarten betrieben (später von Familie Pabst).

Zwischen 1945 und 1951 ist das Haus durch die englische Besatzungsmacht beschlagnahmt.

2010 baut Familie Feldhaus das Hotel um zu Seniorenwohnungen und einer Tagespflege.